Von A - Z

Der Beginn der Schulzeit Ihres Kindes ist ein aufregendes und manchmal auch verwirrendes Ereignis. Zur Erleichterung und als Information zum Nachlesen, habe ich Ihnen ein paar Stichpunkte zu unserem Unterrichtsalltag zusammengestellt.

A- Anlaufzeit	Der Unterricht beginnt um 7.40 Uhr. Ab 7.15 Uhr können die Kinder in die Klasse kommen und dort spielen, mit anderen reden oder arbeiten. Bis 7.35 Uhr sollten alle Kinder in der Klasse sein (sofern sie zur ersten Stunde Unterricht haben), damit sie sich noch in Ruhe ausziehen und zum Platz gehen können.
A- Ausflüge	Die Schule zu verlassen, ist eine schöne Gelegenheit, die Welt zu erkunden. Wir werden dies so häufig wie möglich tun.
B- Briefumschlag	Geben Sie Geld (z.B. Kopiergeld, Theater,…) immer in einem Briefumschlag, auf dem der Name Ihres Kindes steht, mit.
C- Computer	Schon ab Klasse 1 lernen wir am Computer.
D- Doppelbesetzung	Unsere Schule ist eine integrative Regelschule. Das bedeutet auch, dass Grundschullehrerrinnen, Sonderpädagogen/innen und Erzieherinnen im Team in einer Klasse arbeiten. Dadurch entstehen die so genannten Doppelbesetzungen, bei denen Ihre Kinder von 2 Kollegen/innen gleichzeitig unterrichtet werden.
D- Durst	Ein Schulvormittag macht durstig. Eine gefüllte Trinkflasche gehört in jeden Kinderranzen. Getränke ohne Kohlensäure verursachen im Ranzen erfahrungsgemäß weniger Chaos.
E- Elternabend	Pro Schuljahr finden mindestens zwei Elternabende statt.
E- Entschuldigung	Bei Erkrankung Ihres Kindes rufen Sie bitte so früh wie möglich (spätestens zu Beginn der 1. Unterrichtsstunde Ihres Kindes) im Büro an. Der Anrufbeantworter läuft außerhalb der Bürozeiten, so können Sie Ihr Kind auch schon am Abend vorher entschuldigen (Tel.: 2303). Alternativ können Sie auch Ihr Kind durch eine Klassenkameradin/ einen Klassenkameraden entschuldigen lassen. Ab dem dritten Fehltag bitten wir um eine schriftliche Entschuldigung.
F- Fehler	Fehler sind etwas Gutes und für das Lernen absolut notwendig. Machen Sie sich also keine zu großen Sorgen, wenn etwas nicht gleich richtig klappt. Manchmal sind „Umwege“ wichtige Erfahrungen. Das anschließende Lob stärkt Ihr Kind umso mehr.

F- Feiern	Wir werden viel arbeiten und deshalb auch viel feiern. Jeder Geburtstag wird gefeiert. Die Feste des Kalenders gehören natürlich auch dazu, wie Weihnachten, Fasching und Ostern.
F – Förderverein	Die Elternschaft der Grundschule gründete einen Förderverein. Gesucht werden noch weitere Mitglieder, die sich für die Realisierung bestimmter Vorhaben der Grundschule engagieren wollen. (Mitgliedsanträge finden Sie im Download-Bereich der Homepage)
F- Fundsachen	Es bleiben immer wieder viele wertvolle Hosen, Jacken, Helme u. a. in der Schule liegen. Diese Fundstücke sammeln wir in unserem „Fundregal“. Sie und die Kinder können dort jederzeit nachsehen, ob Sie etwas Vermisstes wieder finden. In der letzen Woche vor den jeweils nächsten Ferien liegen die Fundsachen im Flur neben dem Lehrerzimmer aus. Nach den Ferien werden die Sachen gespendet und entsorgt.
G- Geburtstag	Wir feiern die Geburtstage der Kinder möglichst am selben Tag mit Kerzen, Liedern, einer „warmen Dusche“ und einem kleinen Geschenk. Gerne darf Ihr Kind an diesem Tag einen Kuchen bzw. einen Snack und Süßigkeiten verteilen.
G – Gefahren	Trainieren Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Dieser liegt in der Verantwortung der Eltern.
H- Hausaufgaben	Diese sind sauber und pünktlich zu erledigen. , denn sie dienen Festigung und Übung des in der Schule vermittelten Lehrstoffes. Es ist gut, wenn Sie sich die Hausaufgaben zeigen lassen. Ihr Kind wird sich freuen, wenn es Ihnen die erledigten Aufgaben zeigen kann. Unterstützen Sie möglichst viel die Selbstständigkeit Ihres Kindes. Vergessene Hausaufgaben müssen zum nächsten Schultag vorgezeigt werden!
H- Hospitieren	Wenn Sie Interesse haben, sich die Arbeit in der Klasse für ein bis zwei Schulstunden einmal anzusehen, können Sie uns gern besuchen. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir einen Termin verabreden können.
I- Information	Elternbriefe gibt es regelmäßig von uns Lehrern, der Schulleitung und anderen Institutionen. Diese werden immer in der gelben Postmappe transportiert. Fragen Sie Ihr Kind regelmäßig nach der Postmappe (am besten gemeinsam mit der Brotdose herausholen). Für eine gute Übersicht muss sie täglich geleert werden. Sie stellen so sicher, dass wichtige Nachrichten Sie auch rechtzeitig erreichen.
I – Inhalt	Der Inhalt des Schulranzens sollte regelmäßig auf Vollständigkeit und Ordnung kontrolliert werden.
J- Januar	Im Januar werden wir den ersten Elternsprechtag haben. Dort werden wir besprechen, was die Kinder bereits gelernt haben und wie sie sich in der Schule eingelebt haben.
J – Jeder	Jedes Kind sollte die Meinung des anderen achten und respektieren. Auch Worte können verletzen.
K- Klassendienst	Durch die Übernahme von Aufgaben wie z.B. Tafeldienst, Ordnungsdienst, Mülleimerdienst, etc. wird den Kindern Verantwortung

übertragen. Gerade Kinder der ersten Klasse fühlen sich in den meisten Fällen für die Miteinbeziehung geehrt und belohnen das in sie gesteckte Vertrauen mit einer gewissenhaften Ausführung ihres Amtes.

K- Klassenkasse

Wie Sie sicher wissen, reicht das Geld, das die Schule von der Behörde bekommt nicht, um alles Notwendige für den Schulalltag anzuschaffen. Deshalb bitten wir Sie um einen Klassenkassenbeitrag, dessen Höhe von der Elternschaft festgelegt wird. Davon werden wir Verbrauchsmaterial und Ordnungsmittel, die Geburtstagsgeschenke, ggf. Adventskalendergeschenke und anderes mehr besorgen.

K- Kunstboxen

Die Schule hat jedem Kind eine Kunstbox aus Plastik zur Verfügung gestellt. Am letzen Schultag vor den jeweiligen Ferien werden diese Boxen samt Inhalt zum Reinigen mit nach Hause gegeben. Bitte geben Sie diese Ihrem Kind am ersten Schultag sauber wieder mit in die Schule.

L- Lernen

Wir werden in den nächsten Schuljahren viel lernen und das wird auch manchmal anstrengend werden. Wir wollen aber nie vergessen, dass wir am besten lernen, wenn wir dabei auch Spaß haben.

M- Mitarbeit

Wir würden uns freuen, wenn wir ab und zu durch Ihre Mitarbeit unterstützt werden würden. Nicht nur in der Weihnachtszeit, Festen und bei Ausflügen können wir oft eine zusätzliche Hand gebrauchen, sondern auch bei Sportveranstaltungen oder an Projekttagen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Zeit und Lust dazu haben.

M- Mitteilungsheft

Schriftliche Nachrichten bitte in das Mitteilungsheft (Hausaufgabenheft) schreiben und dem Kind Bescheid sagen, dass es uns das Heft zeigen soll. Schnelle, kurze, schulische Mitteilungen schreiben wir bzw. die Kinder auch dort hinein.

N- Noten

Noten gibt es erst ab der 3. Klassenstufe. Leistungsnachweise werden in der 1. und 2. Klassenstufe mit Symbolen bewertet.

O- Ordnung

Das Lernen fällt allen leichter, wenn wir es gemeinsam schaffen, Ordnung zu halten, in der Schule und im Ranzen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei.

P- Patenklasse

Die Klasse 2a hat die Patenschaft für die Kinder unserer Klasse übernommen. Die Paten haben den Kindern die Schule gezeigt, erklären Ihnen Regeln und sind für sie als Spiel- und Ansprechpartner da. Ebenso sind sie die Lernpartner beim jahrgangsübergreifenden Unterricht in Kunst und HSU.

P- Pausenfrühstück

Wir frühstücken jeden Tag gemeinsam in der Klasse. Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind ausreichend Brot, Obst oder Gemüse mitzugeben. Lernen macht hungrig!

P- Projektideen

Falls Sie eigene Kenntnisse zu einem bestimmten Thema einbringen können und wollen (z.B. als Polizist, Zahnärztin, Landwirt, Schreiner oder künstlerisch …) freuen wir uns über Ihre Ideen und Ihre Mitarbeit.

Q – Qual	Darf die Schule nicht sein – Kontakt zur Schule suchen, die Kinder dürfen die Freude am Lernen nicht verlieren, auch wenn Schule Anstrengung verlangt.
Q- Quatschen	Quatschen macht Spaß, stört aber oft den Unterricht oder andere Kinder beim Lernen. Wir finden aber andere Gelegenheiten, um Quatsch zu machen.
R- Regeln	Regeln sind wichtig und für alle gültig. Wir werden mit den Kindern einige Regeln für gutes „Zusammenarbeiten“ und „Zusammenleben“ in der Klasse einführen. So wenig wie möglich, aber soviel wie nötig.
S- Schulbücherei	Unsere Schule verfügt über eine eigene Schülerbücherei, die zu unterschiedlichen Zeiten von jeder Klasse alle 14 Tage für eine Stunde besucht wird. Dort kann sich Ihr Kind ein Buch ausleihen. Die fertig gelesenen Bücher werden zu jeder Zeit in Boxen in der Klasse gesammelt und dann am „Büchereitag“ wieder abgegeben.
S- Schulprogramm	Schauen Sie auf unsere Homepage – dort finden Sie u. a. auch das Schulprogramm.
S- Schulordnung	In der Schulordnung findet man die Regeln für die gesamte Schule.
S- Sport	Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind 1 Turnbeutel, 1 Turnhose, 1 Turnshirt und 1 Paar Turnschuhe mit heller Sohle. Mädchen brauchen evtl. ein Zopfgummi. Der Turnbeutel sollte spätestens freitags mit nach Hause genommen werden.
T- Telefonkette	Für kurzfristige Informationen gibt es eine Telefonkette.
U- Unterstützung	Herr Rusch ist Sonderpädagoge in der Klasse 1 und 2 und wird uns regelmäßig beim Lernen unterstützen. Darüber freuen wir uns sehr.
V- Verantwortung	Ihre Kinder sollen von Beginn an lernen, dass nur sie selbst lernen können. Niemand kann für die Kinder lernen. Deshalb werden sie in vielen Unterrichtssituationen lernen, selbst für ihr Lernen und ihre Fortschritte verantwortlich zu sein. Außerdem lernen Ihre Kinder auch mit Ihrem eigenen Material – aber auch mit dem Material anderer – verantwortungsvoll umzugehen.
W- wichtig	Eltern, Schüler und Lehrer sollten ein vertrauensvolles Verhältnis im Umgang miteinander aufbauen.
X-	Das ist ein extrem seltener Buchstabe ☺.
Y-	Yo-Gi-Oh! – Karten oder andere Karten zum Sammeln mögen wir nicht so gern. Sie führen oft zu Streit, weil sie für die Kinder sehr wertvoll sind. Bitte zu Hause lassen!
Z- Zeugnisse	Zeugnisse gibt es in der 1. Klasse auch schon zum Schulhalbjahr.